

SCHNELLE MITTE

die Edewechter Handball News

Landesliga Bremen / Nordsee Männer



Für alle Fans gibt es
Freibier nach dem Spiel!

26. Spieltag:
VFL Edewecht - TV Schiffdorf II
Samstag, den 09.05.2026 - 18.30 Uhr



Ihr Menü-Bringdienst

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE



@VFL EDEWECHTER STEHERREN



Antiquitäten Kontor

Kuhlenstr.13 • 26655 Westerstede

Telefon: 04488 / 53 10 250



Ankauf - Vermittlung - Service

www.Antik-Kontor.com

Wir kaufen an:

- Antiquitäten & Sammlerstücke aller Art
- Orientteppiche (auch alt oder beschädigt)
- Antike Möbel & komplette Einrichtungen
- Porzellan, Glas, Zinn, Gemälde, Nachlässe
- Gold,- & Silbermünzen (auch Sammlermünzen)
- Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold
- Silber, Silberbesteck, Edelmetalle
- Schmuck, Einzelstücke und vieles mehr

Gerne waschen und reparieren wir auch Ihren Orientteppich!



Orientteppiche

SCHMUCK-AKTION!

Wir prüfen kostenlos
Ihren Schmuck auf Echtheit.



Goldmünzen & Silbermünzen
(auch Sammlermünzen)



Silber & Silberbesteck



*Geschirr



Golduhren aller Art



Schreib.- & Nähmaschine

Wir kaufen an:

Wir zahlen bis zu *

125,- €

pro Gramm

LETZTE CHANCE!

* Hinweis: für Markenschmuck
(z. B. Cartier, Tiffany & Co., Bvlgari, Chopard)



Zinn



*Puppen



bis 2500€

Bernstein



Goldschmuck



*Trachtenmode aller Art



*Bilder



*Antike Möbel



Markenuhren aller Art

Ihre Vorteile:

- ✓ Kostenlose Beratung und Wertschätzung
- ✓ Unverbindliche Prüfung Ihrer Stücke
- ✓ Transparente und seriöse Abwicklung
- ✓ Faire Marktpreise
- ✓ Sofortige Auszahlung möglich
- ✓ Hausbesuche nach Vereinbarung



Wir kommen auch zu Ihnen!
(im Umkreis von 70 km)

Vorbericht zum 26. und letzten Spieltag der Landesliga Bremen/Nordsee 2025/2026:

VfL EDEWECHT – TV SCHIFFDORF II

Herzlich willkommen, liebe Edewechter Handballfreunde, zum letzten Heimspiel unserer VfL-Herren in dieser Saison und vielen Dank noch einmal vorab für Ihren und Euern Besuch! Das Beste sollte normalerweise immer zum Schluss kommen. Im Falle der heutigen Partie trifft das definitiv zu, erwarten die VfLer zum Saisonkehrhaus die Oberliga-Reserve des TV Schiffdorf und damit den bereits seit Wochen feststehenden Landesligameister!

Vom „Papier her“ erwartet die Zuschauer heute also noch einmal ein echtes Spitzenspiel, wenn der Tabellenfünfte auf den -ersten trifft. Doch nach der äußerst unglücklichen, wie auch unnötigen 28:30-Niederlage am letzten Samstag in Hagen (siehe dazu auch den Bericht auf S. 9), können die Ammerländer im Kampf um die Vizemeisterschaft und die damit verbundene Aufstiegsrelegation zur Verbandsliga nicht mehr eingreifen und somit geht es sowohl für die Bremerhavener als auch die Gastgeber heute um vermeintlich nichts mehr. Doch zumindest aus Edewechter Sicht soll es heute nochmal ein richtiges „Handball-Fest“ geben. „Wir wollen die Saison auf jeden Fall siegreich beenden, damit zuhause ungeschlagen bleiben und anschließend beim Freibier die sehr erfolgreiche Saison zusammen mit unseren Fans feiern“, gibt VfL-Trainer Knut Trepper dann auch die Marschrichtung für den Abschluss vor.

Auch wenn die Aufholjagd der letzten Wochen mit dem unglücklichen Ausgang am letzten Wochenende nun doch bereits vor dem letzten Spieltag ihr abruptes Ende gefunden hat, so gibt es aus Treppers Sicht keinen Grund, enttäuscht auf die Saison zurückzublicken – ganz im Gegenteil: „Ich denke, die Jungs haben eine ganz tolle Saison gespielt, die uns vorher wohl ziemlich sicher niemand zugetraut hätte – nicht mal wir uns selbst“, schmunzelt der Coach.

In der Tat: Nachdem man im letzten Aufstiegsjahr noch reichlich Lehrgeld zahlen musste und beinahe abgestiegen wäre, entwickelte sich die junge VfL-Garde auch ohne namhafte Zugänge in dieser Saison im Eiltempo weiter und konnte sich in die erweiterte Spitzengruppe der Liga katapultieren.

„Die Jungs haben körperlich nochmal zugelegt und können inzwischen richtig gut Abwehr spielen – und das ist nunmal das Fundament, um im Handball erfolgreich zu sein“, verweist Trepper daher auch nicht zu Unrecht auf die Ligastatistik, nach der die Edewechter die beste Abwehr der Landesliga stellen!

Es wird heute somit auch zum interessanten Duell des besten Angriffs gegen die beste Abwehr der Liga kommen, denn die Gäste wiederum glänzten bislang vor allem durch ihren wurfgewaltigen Rückraum um die „Shooter“ Tom Wesche, Hannes Schacht und vor allem

Jannik Göbel. Letzterer ist noch mit einem Doppelspielrecht ausgestattet und ist selbst im Oberligakader des TVS der Haupttorschütze und einer der Toptorjäger der Oberliga. „Er gehört nicht in unsere Liga“, stellt Trepper daher auch unmissverständlich fest.

Im Hinspiel konnten die VfLer die Partie bis fünf Minuten vor dem Abpfiff komplett offen gestalten, ehe sich der stärkste Angriff der Liga am Ende noch mit 36:29 durchsetzen konnte. Diesen Spieß wollen die Gastgeber diesmal natürlich umdrehen!

In jedem Fall wünschen wir Ihnen und Euch, liebe VfL-Anhänger, auch heute noch einmal wieder viel Spaß und gute Unterhaltung in den folgenden 60 Minuten und hoffen, Sie bleiben anschließend noch ein Weilchen in der Halle, um mit den VfL-Jungs beim Freibier auf die tolle Saison anzustoßen!



Wollen auch heute nochmal zusammen mit Ihren Fans feiern: die Handballer des VfL Edewecht (Foto: Kea Samusch)

Landesliga Bremen / Nordsee Männer

TABELLE/ERGEBNISSE 2025/2026

Die aktuellen Ergebnisse und Tabelle werden Ihnen präsentiert von:



Ihr Menü-Bringdienst

25. Spieltag (Landesliga Bremen / Nordsee)

TV Schiffdorf II	TS Hoykenkamp II	35:30
SG Achim/Baden III	TSV Altenwalde	27:27
Hagener SV	VfL Edewecht	30:28
TvdH Oldenburg II	ATSV Habenhaus.III	30:30
HSG Sottrum/Ottersberg	SG Buntentor/Neust.	33:35
SG Findorff	HSG Bruchh.-Vilsen	18:32
HG Jever/Schortens	SG F'fehn/P'fehn	17:20

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tore	Diff	S	U	N
1	TV Schiffdorf II	25	45 : 5	896 : 742	154	22	1	2
2	SG Achim/Baden III	25	35 : 15	809 : 757	52	17	1	7
3	HG Jever/Schortens	25	34 : 16	799 : 717	82	15	4	6
4	SG SV F'fehn/TuS P'fehn	25	33 : 17	800 : 666	134	16	1	8
5	VfL Edewecht	25	32 : 18	709 : 639	70	15	2	8
6	TSV Altenwalde	25	30 : 20	693 : 681	12	13	4	8
7	Hagener SV	25	26 : 24	787 : 809	-22	12	2	11
8	SG Buntentor/Neustadt	25	25 : 25	706 : 688	18	12	1	12
9	TvdH Oldenburg II	25	24 : 26	724 : 778	-54	11	2	12
10	HSG Bruchhausen-Vilsen	25	22 : 28	805 : 789	16	10	2	13
11	ATSV Habenhausen III	25	19 : 31	736 : 761	-25	8	3	14
12	TS Hoykenkamp II	25	18 : 32	739 : 805	-66	8	2	15
13	HSG Sottrum/ Ottersberg	25	7 : 43	745 : 917	-172	3	1	21
14	SG Findorff	25	0 : 50	560 : 759	-199	0	0	25

Statistik Handball-Landesliga Herren (Saison 2025/2026)

Heimtabelle

Pl.	Mannschaft	Punkte	Tore	Diff.
1	TV Schiffdorf II	26 : 0	489 : 364	125
2	VfL Edewecht	23 : 1	370 : 266	104
3	SG Achim/Baden III	23 : 3	439 : 383	56
4	HG Jever/Schortens	22 : 4	431 : 355	76
5	SG SV F-fehn./TuS P-fehn	20 : 4	411 : 314	97
6	TSV Altenwalde	20 : 4	338 : 281	57
7	HSG Bruchhausen-Vilsen	19 : 5	445 : 372	73
8	Hagener SV	19 : 7	462 : 420	42
9	TvdH Oldenburg II	17 : 9	398 : 364	34
10	TS Hoykenkamp II	15 : 9	360 : 343	17
11	SG Buntentor/Neustadt	13 : 11	363 : 332	31
12	ATSV Habenhausen III	13 : 11	349 : 323	26
13	HSG Sottrum/ Ottersberg	5 : 21	405 : 452	-47
14	SG Findorff	0 : 26	286 : 383	-97

Angriffstabelle

Pl.	Mannschaft	Tore pro Spiel
1	TV Schiffdorf II	35,84
2	SG Achim/Baden III	32,36
3	HSG Bruchhausen-Vilsen	32,20
4	SG SV F-fehn./TuS P-fehn	32,00
5	HG Jever/Schortens	31,96
6	Hagener SV	31,48
7	HSG Sottrum/ Ottersberg	29,80
8	TS Hoykenkamp II	29,56
9	ATSV Habenhausen III	29,44
10	TvdH Oldenburg II	28,96
11	VfL Edewecht	28,36
12	SG Buntentor/Neustadt	28,24
13	TSV Altenwalde	27,72
14	SG Findorff	22,40

Auswärtstabelle

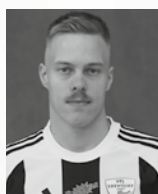
Pl.	Mannschaft	Punkte	Tore	Diff.
1	TV Schiffdorf II	19 : 5	402 : 373	29
2	SG SV F-fehn./TuS P-fehn	13 : 13	389 : 352	37
3	HG Jever/Schortens	12 : 12	368 : 362	6
4	SG Achim/Baden III	12 : 12	370 : 374	-4
5	SG Buntentor/Neustadt	12 : 14	343 : 356	-13
6	TSV Altenwalde	10 : 16	355 : 400	-45
7	VfL Edewecht	9 : 17	339 : 373	-34
8	Hagener SV	7 : 17	325 : 389	-64
9	TvdH Oldenburg II	7 : 17	326 : 414	-88
10	ATSV Habenhausen III	6 : 20	387 : 438	-51
11	HSG Bruchhausen-Vilsen	3 : 23	360 : 417	-57
12	TS Hoykenkamp II	3 : 23	379 : 462	-83
13	HSG Sottrum/ Ottersberg	2 : 22	340 : 465	-125
14	SG Findorff	0 : 24	274 : 376	-102

Abwehrtabelle

Pl.	Mannschaft	Tore pro Spiel
1	VfL Edewecht	25,56
2	SG SV F-fehn./TuS P-fehn	26,64
3	TSV Altenwalde	27,24
4	SG Buntentor/Neustadt	27,52
5	HG Jever/Schortens	28,68
6	TV Schiffdorf II	29,68
7	SG Achim/Baden III	30,28
8	SG Findorff	30,36
9	ATSV Habenhausen III	30,44
10	TvdH Oldenburg II	31,12
11	HSG Bruchhausen-Vilsen	31,56
12	TS Hoykenkamp II	32,20
13	Hagener SV	32,36
14	HSG Sottrum/ Ottersberg	36,68

SPIELER - STECKBRIEF

Heute: Fabian Smit



Alter: 30 - **Herkunft:** Edewecht
Beruf: Mechaniker für Kältetechnik
Trikotnummer: 2
Wurfhand: Rechts
Position: Linksaußen
Du spielst Handball seit: den Minis
Bisherige Vereine: nur der VfL!
Ritual vorm Spiel: Ausschlafen
Lieblingssessen: Pfannkuchen
Hobbys (außer Handball): Feuerwehr, Boßeln, Motorrad fahren, Angeln
Lieblingssportler: Zlatko Junuzovic
Lieblingsmoment in Deiner Laufbahn: Landesliga-Aufstieg mit dem VfL
Liebstes Aufwärmspiel: Kicken
Lieblingslied nach Sieg: Die schönsten Tage - SDP
Saisonziel: Klassenerhalt

VfL-Spielplan und Ergebnisse 2025/2026

VfL Edewecht Restspielplan

Sa. 9.5., 18.30 Uhr: **VfL** – TV Schiffdorf II

Ergebnisse Hinrunde

SG Achim / Baden III – **VfL** 32:25

VfL – ATSV Habenhausen III 26:20

SG Findorff – **VfL** 22:26

SG SV F'fehn / TuS P'fehn – **VfL** 27:24

HG Jever / Schortens – **VfL** 37:27

TvdH Oldenburg II – **VfL** 27:31

VfL – TSV Altenwalde 28:14

HSG Sottrum / Ottersberg – **VfL** 27:30

TS Hoykenkamp II – **VfL** 27:27

HSG Bruchhausen/Vilsen – **VfL** 33:24

VfL – SG Buntentor / Neustadt 25:23

VfL – Hagener SV 27:17

TV Schiffdorf II – **VfL** 36:29

Ergebnisse Rückrunde

VfL – SG Achim / Baden III 39:31

ATSV Habenhausen III – **VfL** 29:27

VfL – SG Findorff 28:16

VfL – HG Jever / Schortens 31:31

VfL – TvdH Oldenburg II 30:20

TSV Altenwalde – **VfL** 24:17

VfL – HSG Bruchhausen / Vilsen 31:21

VfL – SG SV F'fehn/TuS P'fehn 22:21

VfL – HSG Sottrum/Ottersberg 43:28

VfL – TS Hoykenkamp II 40:24

SG Buntentor/Neustadt – **VfL** 22:24

Hagener SV – **VfL** 30:28

SPIELER - STECKBRIEF

Heute: Jörg Bokelmann



Alter: 44 - **Herkunft:** Oldenburg
Beruf: Physiotherapeut
Trikotnummer: 10 - **Wurfhand:** Rechts
Position: Rückraum + Co-Trainer
Du spielst Handball seit: 38 Jahren!
Bisherige Vereine: VfL OL, ATSV Habenhausen, VfL Edewecht, SG Wilhelmsburg, HG Barmbek, VfL Horneburg
Ritual vorm Spiel: verschiedene
Lieblingssessen: Gyros in Metaxasoße
Hobbys (außer Handball): Familie, Basketball
Lieblingssportler: Michael Jordan
Lieblingsmoment in Deiner Laufbahn: Aufstiege in Regionalliga / 3. Liga, diverse Derbys
Liebstes Aufwärmspiel: Basketball
Lieblingslied nach Sieg: Was geht ab
Saisonziel: Klassenerhalt & Derbysieg

...dem VfL Edewecht wünschen wir ein gutes Spiel!

MIT LEIDENSCHAFT ZUM ERFOLG

Wir sind Dienstleister mit
Leib und Seele und sind
immer für Sie da.



Mediengestaltung • Offset- und Digitaldruck
Banner • Schilder • Fahne • und vieles mehr

www.officina.de
Posthalterweg 1b • Oldenburg

SICHT-, SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZ AUS DEINER REGION



LAMELLENPLISSEE JUUN25 WIE EIN PLISSEE, NUR BESSER!

KUNDENSTIMME:

„Absolute Herzensempfehlung!! Hier ist ganz viel Know How am Start und man wird auch bei schwierigen Montagen mit Rat & Tat unterstützt, so dass wir nach 5 Jahren endlich unseren Garten sehen. Vorher waren konventionelle Plissees verbaut, die uns die Sicht genommen haben. Qualitativ nicht mit Standard AluJalousien zu vergleichen. Wirklich jeden Cent wert!!

- Sina Lupin -





WIEDER MOBIL

FAHRZEUGUMBBAUTEN

FÜR DEINE MOBILE FREIHEIT AUS BAD ZWISCHENAHN



**Handgesteuerte
Fahrzeugbedienungen**



**Rollstuhlzugang & integrierte
Hebetechnik**



**Hub-Schwenksysteme &
adaptive Sitze**



**Individuelle Elektronik-
Anpassungen**



WIEDERMOBIL.DE



Justus-von-Liebig-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

FREIE TERMINE – KURZE LIEFERZEITEN GARANTIERT



+49 4403 602 650-0



UNSER TEAM - Trainer u. Mannschaft



Nr. 1
Nick Röder
Position: TW
Alter: 22 Jahre



Nr. 2
Fabian Smit
Position: LA
Alter: 29 Jahre



Nr. 3
Niklas Roßkamp
Position: RA
Alter: 26 Jahre



Nr. 4
Laurenz Felgner
Position: LA/RL
Alter: 22 Jahre



Nr. 7
Dany Kruse
Position: RM/RL
Alter: 22 Jahre



Nr. 8
Max Trepper
Position: RL/RM/RR
Alter: 22 Jahre



Nr. 9
Fred Nadzyn
Position: RR/RM
Alter: 29 Jahre



Nr. 10 (& Co-Trainer)
Jörg Bokelmann
Position: RM
Alter: 43 Jahre



Nr. 11
Finn Ole Wichert
Position: RA/RR
Alter: 22 Jahre



Nr. 12
Tim Möller
Position: TW
Alter: 36 Jahre



Nr. 16
Nils Fröhlich
Position: TW
Alter: 28 Jahre



Nr. 20
Henrik Peters
Position: KL
Alter: 23 Jahre



Nr. 24
Sönke Stolle
Position: KL
Alter: 31 Jahre



Nr. 33
Jelke Lüschen
Position: RR/RM/RL/LA
Alter: 22 Jahre



Max Arntjen
Position: TW
Alter: 18 Jahre



Trainer
Knut Trepper



Betreuerin
Florine Trepper



Physiotherapeutin
Kea Schrör

SPONSORENRING



- Autohaus Edewecht
Oldenburger Str. 67, 26188 Edewecht
- Autoservice Friedrich und Janßen
Güterstr. 6, 26188 Edewecht
- AZA Autohaus Kock
Hauptstr. 2, 26188 Edewecht
- Bathke Rolladenbau GmbH&Co.KG
Brewweg 86, 26188 Edewecht
- Bauunternehmen Eilers
Nordstr. 5, 26188 Edewecht
- Bestattungshaus Behrens-Funke
Diekweg 48, 26160 Bad Zwischenahn
- Brasserie Asslan
Hauptstr. 60, 26188 Edewecht
- Briese Logopädie & Lerntherapie
Zum Stadion 1, 26188 Edewecht
- Dachdecker M. Marthen
Rosmarinweg 25, 26188 Edewecht
- Dachdeckermeister Andre Ahlers
Hogenset 13, 26188 Edewecht
- Dombrowski Tischlerei
Lohacker 31, 26188 Edewecht
- Döner up de Eck

- Hauptstr. 80, 26188 Edewecht
- Edeka Warnken
Bahnhofstr. 16, 26188 Edewecht
- Elektro Gunnar Winkler
Industriestr. 6b, 26188 Edewecht
- Elektro Vogel
Bahnhofstr. 2, 26188 Edewecht
- Ergotherapie Edewecht
Hauptstr. 57, 26188 Edewecht
- Fahrzeuglackiererei Benkens
Industriestr. 48, 26188 Edewecht
- Flockstar Textildruck & Teamwear
An der Fuchsbäke 5a, 26131 Oldenburg
- Food & Fitness I. Puttkammer
Grubenhof 8, 26188 Edewecht
- Friseursalon Wittje
Hauptstr. 102, 26188 Edewecht
- Gasthof am Markt
Hauptstr. 53, 26188 Edewecht
- Gloria Menü-Bringdienst
Hauptstr. 33, 26188 Edewecht
- Hubertus Apotheke
Schützenhofstr. 1, 26188 Edewecht

- Motor-Block GmbH
Am Busch 20, 26160 Bad Zwischenahn
- Nikolai Apotheke
Hauptstr. 35, 26188 Edewecht
- Officina Druck & Medienservice
Posthalterweg 1b, 26129 Oldenburg
- Olaf Schrör Edelstahlverarbeitung
Lohacker 31, 26188 Edewecht
- Physiotherapiepraxis im Grubenhof
Grubenhof 8, 26188 Edewecht
- Podologiezentrum Jenny Kruse
Hauptstr. 160, 26188 Edewecht
- Restaurant Ciao Ciao
Hauptstr. 72, 26188 Edewecht
- Tauch Versicherungen
Hauptstr. 33, 26188 Edewecht
- Traubohne Kaffee-Rösterei
Hauptstr. 88, 26188 Edewecht
- Vitus Apotheke Friedrichsfehn
Friedrichsfehn Str. 23a, 26188 Edewecht-Friedrichsfehn
- Zimmerei & Tischlerei F. Rohlf's
Jeddeloher Damm 8, 26188 Edewecht-Jeddelloh 1

Ihr Doppelpass für volle Energie: **Wärmepumpe & PV**



**Jetzt die
maximale
Förderung
sichern**

Hier gehts zu Ihrem
rundum sorglos Paket:
Planung, Förderung, Finanzierung,
Ausführung, Service



Nachberichte zum 24. und 25. Spieltag der Landesliga Bremen/Nordsee:

SG Buntentor/Neustadt – VfL Edeweicht 22:24 (10:16)

Nach zuvor vier Heimspielen und auch Heimsiegen in Folge, wollten die VfL-Handballer im Nachholspiel bei der SG Buntentor/Neustadt auch endlich den ersten Auswärtssieg im Jahr 2026 folgen lassen, um sich auch weiterhin die theoretische Option aufrecht zu erhalten, noch um die Vize-meisterschaft mitspielen zu können.

„Unser primäres Ziel Klassenerhalt ist seit ein paar Wochen erreicht, wir können komplett ohne Druck aufspielen“, frohlockte VfL-Trainer Knut Trepper nach dem am Ende noch hart umkämpften 24:22-Arbeitssieg seiner Schützlinge beim Tabellenachten, zu dem die VfLer zwar ohne Bokelmann und Peters und erneut nur mit einem kleinen Kader antreten konnten, aber von Beginn an soviel Spielfreude zeigten, dass sie den noch um den Klassenerhalt kämpfenden Bremer in der ersten Halbzeit nach Belieben „herspielten.“



Zeigte auch in Bremen wieder eine gute Leistung: VfL-Torwart Nick Röder (Foto: Wolfgang P. Müller)

„Die erste Halbzeit wie aus einem Guß“, ärgerte sich Trepper lediglich über gleich sieben freistehend vergebenen Großchancen noch vor der Pause, „sonst wäre die Partie womöglich schon zur Halbzeit für uns entschieden gewesen“, mutmaßte er. Bis Mitte der zweiten Halbzeit konnten die Gäste den beruhigenden Halbzeitvorsprung noch transportieren (21:15, 43.), nachdem aber zunächst Abwehrchef Laurenz Felgner seine zweite Zeitstrafe kassierte und sich anschließend Fred Nadzyn am rechten Knöchel verletzte, kam ein Bruch ins Edewechter Spiel, da das bis dato sehr gut funktionierende Agieren mit vier Rückraumspielern mangels Alternativen nun nicht mehr praktiziert werden konnte. Angesichts des vollen Kaders der Gastgeber und der nun sowohl schwindenden Wechselmöglichkeiten als auch Kräfte des kleinen VfL-Kaders, schrumpfte der Vorsprung daher zusehends – doch er fiel nicht.

Trepper stellte nach fünf SG-Treffern in Folge (20:21, 52.) noch einmal auf das zuvor gewohnt starke Abwehrbollwerk um, wechselte noch einmal auf der Torhüterposition und die VfL-Deckung schaffte es, den Lauf der Gastgeber zu stoppen und ließ nur noch zwei Gegentreffer in den letzten neun Minuten zu.

„Zu einem strukturierten Angriffsspiel waren wir aufgrund der Ausfälle und des Kräfteverschleißes unseres kleinen Kaders ehrlicherweise in den letzten Minuten nicht mehr in der Lage – also mussten wir unseren Fokus nochmal voll auf unsere Deckung legen. Und auf die ist in dieser Saison gottseidank immer verlass, wenn wir sie brauchen,“ verriet Trepper am Ende auch mit ein wenig Stolz.

VfL-Aufstellung: Röder, Fröhlich – Feld: Smit (1), Roßkamp, Felgner (2), Kruse (5), Max Trepper (3/1), Nadzyn (6/3), Wiechert, Stolle (4), Lüschen (3).

Strafwürfe: VfL: 4/6 (Nadzyn scheitert zweimal) – SG: 3/5 (Röder und Fröhlich halten je einmal)

Zeitstrafen: VfL: 3 (Felgner 2, Kruse 1) – SG: 5

Hagener SV – VfL Edeweicht 30:28 (16:13)

Nach zuvor fünf siegreichen Spielen in Serie, mussten die VfLer beim heimstarken Hagener SV eine unnötige 28:30 (13:16) – Niederlage hinnehmen und konnten im Kampf um die Vizemeisterschaft die überraschenden Punktverluste der Konkurrenten aus Achim/Baden (27:27 gegen Altenwalde) und Jever/Schortens (17:20 gegen FriPe) nicht für sich nutzen. Während die Gastgeber vor großer Kulisse den wichtigen Heimsieg im Kampf um den Klassenerhalt feierten, haderten die Ammerländer mit einigen gerade in der Schlussphase sehr fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen. Ein dennoch möglicher Punktgewinn wurde allerdings im letzten Angriff durch einen technischen Fehler hergeschenkt.

„Das Spiel dürfen wir eigentlich nicht verlieren“, brachte es VfL-Trainer Knut Trepper schnell auf den Punkt. „Wir hatten einen klaren Matchplan und so lange wir uns an diesen gehalten haben, sah man auch, dass wir das bessere Team waren. Leider nur haben wir uns nicht konsequent an diesen gehalten“, ärgerte er sich hinterher.

Die ersten 15 Minuten liefen noch exakt

danach. Die VfLer zogen die sich taktischen Vorgaben konsequent durch und erspielten sich eine verdiente 9:6-Führung, die aber zu diesem Zeitpunkt schon weitaus deutlicher hätte ausfallen müssen. „Wir haben bis dahin bereits fünf freistehende Würfe liegen gelassen“, rechnete Trepper vor und musste mit ansehen, wie sich die schlechte Chancenverwertung auch im weiteren Verlauf wie ein roter Faden durch die Partie zog.

Am Ende brachte es der VfL-Angriff zwar lediglich auf eine Quote von 56% verwandelter Würfe, dennoch hätte die deutlich bessere Spielanlage der VfLer reichen müssen, um die zwei Punkte aus dem Landkreis Cuxhaven mitzunehmen. Doch das plötzliche und unnötige Abweichen von den taktischen Vorgaben, gehörte auch in Hagen leider wieder einmal zum Repertoire, mit dem seine junge Truppe agierte. „Die Dinge, die zuvor gut laufen, werden nicht konsequent weitergemacht, stattdessen spielen wir Sachen, die überhaupt nicht zum Matchplan gehören“, musste Trepper mit ansehen, wie die Gastgeber innerhalb von nur fünf Minuten den Spieß in eine 11:9-Führung umdrehen.

Und in diesem Turnus ging es fortan immer weiter. Wann immer die VfLer ihre spielerische Überlegenheit auf die Platte brachten, robbten sie sich an die Gastgeber heran und glichen aus, konnten sich ob der auch weiterhin vielen vergebenen Chancen im weiteren Verlauf aber nicht mehr von den Gastgebern absetzen.

In der engen Schlussphase haderten die VfLer zudem mit einer Reihe gegen sich getroffener Schiedsrichterentscheidungen. Da war zunächst die völlig überzogene Rote Karte gegen Finn Wiechert (43.), der sich im Zweikampf lediglich gegen einen Ellenbogenschlag und somit einer klaren Tätlichkeit des Hageners Jensen zu schützen versuchte, aber selbst zum Erstaunen der Gastgeber völlig überraschend zusammen mit ihm vom Platz gestellt wurde. „Das war eine absolute Fehlentscheidung. Finn Ole fehlte uns in der Schlussviertelstunde natürlich schon sehr in der Abwehr“, ärgerte sich Trepper aber nicht nur über diese Entscheidung. Auch die Zeitspiel-auslegung war nach Meinung der Gäste über die gesamte Spielzeit hinweg ziemlich einseitig zugunsten der Gastgeber ausgelegt worden und stieß den VfLern insbesondere in der Schlussphase enorm auf.

- Weiter auf Seite 10 -

FORTSETZUNG VON SEITE 9:

„Wir bekommen im zweiten Durchgang gefühlt in jedem zweiten Angriff nach nur wenigen Sekunden Zeitspiel angezeigt und Hagen konnte jedes Unterzahlspiel ohne jeglichen Druck beinahe komplett runterspielen“, ordnete Trepper ein.

Und auch in der letzten Spielminute gab es beim Stand von 28:28 berechtigten Grund auf Seiten der VfLer, sich benachteiligt zu fühlen, denn obwohl die Gastgeber eine völlig freistehende Wurfgelegenheit vergaben und die Edewechter ihrerseits zum siegbringenden Angriff hätten ansetzen können, erhielt der HSV zum Entsetzen der VfL-Bank einen Freiwurf zugesprochen und ließ sich diese zweite Chance nicht entgehen und markierte 15 Sekunden vor dem Abpfiff die erneute 29:28-Führung.

Trepper nahm unmittelbar im Anschluss seine letzte Auszeit, wechselte den Torwart gegen den siebten Feldspieler um mit dem letzten Angriff zumindest den wichtigen Punktgewinn zu sichern.

„Wir hatten uns genau für so eine Situation einen Spielzug zurechtgelegt und ich bin der festen Überzeugung, dass der auch funktioniert hätte“, so Trepper.

Doch zunächst einmal erregten die Schiedsrichter erneut die Gemüter der Gäste, als sie die Partie sechs Sekunden nach Wiederanpfiff ohne ersichtlichen Grund unterbrachen.

„Angeblich sei etwas mit der Anzeigetafel nicht ok gewesen, aber es schien eher so,

dass einer der Referees das Spiel wegen eines vermeintlich zu vielen Feldspielers unterbrach und schlichtweg übersehen hatte, dass wir den Torwart gegen den siebten Feldspieler gewechselt hatten. In jedem Fall hat die erneut einsetzende Diskussion über die dann auch nicht einmal vollständig zurück erhaltenen Sekunden nachhaltig die Konzentration unserer Jungs gestört“, ärgerte sich Trepper, der zwölf Sekunden vor dem Abpfiff dann, wie alle VfL-Mitstreiter schockiert miterleben musste, wie ausgerechnet Top-Scorer Dany Kruse einen Black-out der „besonderen Art“ erlebte und er mit dem Wiederanpfiff nicht den Ball den Regeln entsprechend abspielte, sondern zunächst einmal aufprellte. Die Schieris erkannten – in diesem Fall zurecht – auf technischen Fehler und Ballbesitz Hagen, die diesen dann mit dem Schlusspfiff zum Endstand ins leere VfL-Tor der VfLer beförderten.

„Dany war natürlich untröstlich, aber wir machen ihm keinen Vorwurf, das kann in der ganzen emotionalen Hektik einer solch spannenden Schlussphase schon mal passieren und ist auch schon Weltklasse-Spielern passiert“, fand Trepper tröstende Worte für seinen Goalgetter, der zusammen mit Sohn Max (beide je neun Treffer) überhaupt erst entscheidend dazu beitrug, dass die VfLer die Chance zum Punktgewinn erhielten.



Wie in diesen Szenen aus dem letzten Heimspiel gegen Hoykenkamp, waren Dany Kruse (oben am Ball) und Max Trepper (unten) auch in Hagen die treibenden VfL-Kräfte (Fotos: Wolfgang P. Müller)



Tor: Röder, Fröhlich – Feld: Smit, Roßkamp, Felgner (1), Trosin, Kruse (9), Max Trepper (9/3), Nadzyn (3/1), Wiechert, Stolle (3), Lüschen (3).

Strafwürfe: VfL: 4/4 – HSV: 2/2

Zeitstrafen: VfL: 4 (Wiechert 2, Felgner und Lüschen je 1) – TS: 3

Bes. Vorkommnis: Rote Karte (43.) gegen Jensen (HSV) und Wiechert (VfL)



Der Spielball für die heutige Partie wurde gestiftet von
Tauch Versicherungen, Edewecht
Vielen Dank!

Aktion Spielball:

Sie möchten auch unsere Handballer mit neuen „Spielgeräten“ unterstützen und Ballspender werden? Für nur 25 Euro können Sie unseren Jungs schon den neuen Ball zu einem unserer Heimspiele spenden, mit dem sie die notwendigen Tore für den nächsten Heimsieg erzielen! Für diese Saison sind bereits alle Spielbälle zu jedem Heimspiel „verkauft“ worden – womit wir an dieser Stelle schon mal ein herzliches DANKESCHÖN an alle Spender richten wollen! Wir werden die Ballaktion aber natürlich auch zur kommenden Saison wieder starten – zu der Sie sich unter der Adresse der VfL-Fördervereins (s. Impressum S. 10) schon jetzt anmelden können!

Die Ballspender 25 / 26

1. Heimspiel: Nadine Trepper, Edewecht
2. Heimspiel: Druckerei Officina, OL
3. Heimspiel: Isabell Felgner, Edewecht
4. Heimspiel: Claudia Roßkamp, Edew.
5. Heimspiel: Druckerei Officina, OL
6. Heimspiel: Heinz Kruse, Edewecht
7. Heimspiel: Janine Beneke, Edewecht
8. Heimspiel: Restaurant Brasserie, Edew.
9. Heimspiel: Restaurant Brasserie, Edew.
10. Heimspiel: Olaf Schroer, Edewecht
11. Heimspiel: Nils Wiechert, Edewecht
12. Heimspiel: Werner Bokelmann, OL
13. Heimspiel: Tauch Versicherungen, Edew.

Landesliga Bremen/Nordsee

DIE KOMMENDEN SPIELTAGE

26. und letzter Spieltag (Landesliga Bremen / Nordsee)

09.05.2026 (Sa.)	15:30 Uhr	HSG Bruchhausen-Vilsen – HG Jever/Schortens
09.05.2026 (Sa.)	15:30 Uhr	SG SV F'fehn/TuS P'fehn – TvdH Oldenburg II
09.05.2026 (Sa.)	16:30 Uhr	TSV Altenwalde – SG Findorff
09.05.2026 (Sa.)	17:00 Uhr	TS Hoykenkamp II – SG Achim/Baden III

09.05.2026 (Sa.)	17:00 Uhr	SG Buntentor/Neustadt – Hagener SV
09.05.2026 (Sa.)	18:30 Uhr	VfL Edewecht – TV Schiffdorf II
10.05.2026 (So.)	16:00 Uhr	ATSV Habenhausen III – HSG Sottrum/Ottersberg

Impressum

V.i.S.d.P.: VfL-Team Verein zur Förderung des Handball Leistungssport e.V. · Jeddelloher Damm 5b · 26188 Edewecht

Redaktion: 1. Herrenmannschaft VfL Edewecht

Marketing, Konzeption, Gestaltung: „Meine Region“ Verlag für Regionales Marketing · Tel.: 0176 - 234 594 33 · info@meineregion-verlag.de

Druck und Produktion: Officina Druck & Medienservice · Tel.: 0441 - 361 44 22-0 · www.officina.de

Statistik Handball-Landesliga Herren (Saison 2025/2026)

Rückrundentabelle

Pl.	Mannschaft	Punkte	Tore	Diff.
1	TSV Altenwalde	20 : 4	347 : 295	52
2	TV Schiffdorf II	19 : 5	435 : 374	61
3	VfL Edewecht	17 : 7	360 : 297	63
4	SG SV F-fehn./TuS P-fehn	15 : 9	359 : 324	35
5	SG Achim/Baden III	15 : 9	380 : 381	-1
6	HG Jever/Schortens	14 : 10	361 : 320	41
7	Hagener SV	14 : 10	402 : 400	2
8	TvdH Oldenburg II	14 : 10	358 : 365	-7
9	SG Buntentor/Neustadt	12 : 12	335 : 331	4
10	HSG Bruchhausen-Vilsen	10 : 14	359 : 367	-8
11	ATSV Habenhausen III	10 : 14	345 : 355	-10
12	TS Hoykenkamp II	6 : 18	341 : 398	-57
13	HSG Sottrum/ Ottersberg	2 : 22	369 : 447	-78
14	SG Findorff	0 : 24	270 : 367	-97

VfL-Torschützenliste

Pl.	Name	Tore	7m	Sp.
1	Dany Kruse	130	0	25
2	Fred Nadzyn	121	58	24
3	Max Trepper	110	13	25
4	Jelke Lüschen	102	0	25
5	Laurenz Felgner	68	0	25
6	Finn Ole Wiechert	56	0	22
7	Sönke Stolle	49	0	21
8	Henrik Peters	31	0	22
9	Jörg Bokelmann	31	18	12
10	Niklas Roßkamp	6	0	11
11	Fabian Smit	4	0	9
12	Tom Kemper	1	0	1
13	Tom Ole Trosin	0	0	1

Szenen der Landesliga-Saison 2025 / 2026:

Sehen Sie hier zum Abschluss der Saison noch einmal einige Impressionen aus den Heimspielen der VfLer:



Genießen Sie Ihr heißes Mittagessen

...mit einer Extra-Portion Herzlichkeit!

TESTSIEGER STIFTUNG WARENTEST

mit bester Essensqualität in Ausgabe 10/2011.

Im Test: 6 Menüdienste, davon 2 x gut (2,5), 4 x befriedigend.

Freundlich serviert.
Bei Ihnen zuhause.
Ab einer Portion.
Ohne Vertragsbindung.

Telefon:
0441- 3900033

Nur bei uns auf echtem Porzellanteller!

Auch an Wochenenden und Feiertagen liefern wir natürlich heiß aus!

GLORIA®

seit 1989

Ihr Menü-Bringdienst

www.gloria-menue-bringdienst.de



GLORIA Menü-Bringdienst: Langjähriger Branchenvorreiter und Testsieger!

GLORIA ist bereits seit über 35 Jahren im Oldenburger und Ammerländer Raum in der Mittagsverpflegung für Privathaushalte tätig und bis heute der einzige Bringdienst, der seine Menüs auch auf einem echten Porzellanteller serviert!

GLORIA-Kunden freuen sich somit nicht nur über eine anspruchsvollere Darreichungsform, sondern auch über ein Mehrwegsystem, das gegenüber den sonst immer noch üblichen Einwegschalen aus Aluminium oder Plastik, einen hohen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leistet! Während nämlich schon die Herstellung von Einwegschalen einen enormen Energieaufwand bedeutet, sind Entsorgung und Wiederaufbereitung mit noch höheren Umweltbelastungen verbunden! Demgegenüber kann der von GLORIA hygienisch einwandfrei gereinigte Porzellanteller vielfach und somit umweltschonend wieder eingesetzt werden!

Aber auch im Bereich der Zubereitung und Auslieferung ist GLORIA der regionale Vorreiter seiner Branche. Die Menüs werden durch spezielle Heißluftöfen in den firmeneigenen Lieferfahrzeugen erst auf dem Weg zum Kunden schonend gegart. Nur so kann eine heiße Anlieferung garantiert werden und bleiben die wichtigen Vitamine, Nährstoffe und Spurenelemente enthalten.

Davon überzeugte sich zuletzt auch die Stiftung Warentest (Heft 10/2011), die GLORIA zum Testsieger im großen Menübringdienstvergleich kürte!

Damit auch Sie sich davon überzeugen können, bietet GLORIA immer wieder attraktive Kennenlernangebote für Neukunden an – ein Anruf genügt!

**Lust auf ´was
NEUES?**

Residenz-Gruppe
Seniorenresidenzen



Wir suchen in Teil- und Vollzeit (m/w/d)

Pflegefachkräfte

Pflegehilfskräfte

Hauswirtschaftskräfte

Küchenhilfe

**Auszubildende zur
Pflegefachkraft**

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*

Senioren Wohnpark Weser GmbH
Seniorenzentrum "Am Dorfplatz"
Dorfstr. 10 | 26188 Friedrichsfehn
Tel.: 04486/923120
www.residenz-gruppe.de

Jetzt bewerben

